

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS****Produktinformation**

Handelsname : arcana alca cip forte  
 Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr GmbH  
 Robert-Koch-Str. 2  
 22851 Norderstedt  
 Deutschland  
 Telefon: +4940521000  
 Telefax: +494052100318  
 mail@schuelke.com  
 www.schuelke.com

Ansprechpartner : Application Department HI  
 +49 (0)40/ 521 00 544  
 pab@schuelke.com

Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 -0

Verwendung : Reinigungsmittel, Nur für berufsmäßige Anwendung in  
 Industrie und Gewerbe

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****Risikohinweise für Mensch und Umwelt**

Gefahrenkennzeichen / Gefahrenbezeichnung:

C Ätzend  
 R34 Verursacht Verätzungen.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

Chemische : (Zubereitung)  
 Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit  
 ungefährlichen Beimengungen.

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol	R-Sätze	Konzentration
Kaliumhydroxid	1310-58-3	215-181-3	C	R22, R35	4,8 %

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel  
 Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter  
 den Augenlidern. Arzt aufsuchen.  
 Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.  
 Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen.  
 Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl
- Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt
- Umweltschutzmaßnahmen : Eindringen in den Untergrund vermeiden.
- Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Handhabung**

- Hinweise für sichere Handhabung : Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angeben.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**Lagerung**

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
- Weitere Information : Vor Hitze schützen. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten.
- Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen : **Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

kein(e,er)

**Persönliche Schutzausrüstung**

Handschutz	:	Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
Augenschutz	:	Dicht schließende Schutzbrille
Hygienemaßnahmen	:	Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Schutzmaßnahmen	:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Erscheinungsbild

Form	:	flüssig
Farbe	:	fast farblos
Geruch	:	fast geruchlos

### Sonstige Angaben

Erstarrungsbereich	:	< -5 °C
Siedebeginn	:	ca. 100 °C
Flammpunkt	:	> 100 °C Methode: ISO 2719
Dampfdruck	:	ca.25 hPa bei 20 °C
Dichte	:	ca.1,12 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	:	bei 20 °C in jedem Verhältnis
pH-Wert	:	ca.12 bei 10 g/l
Auslaufzeit	:	< 15 s bei 20 °C Methode: DIN 53211

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Reaktionen	:	Reaktion mit Säuren. Mögliche Unverträglichkeit mit alkaliempfindlichen Stoffen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Normalerweise keine zu erwarten.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akuter oraler Toxizität	:	LD50 Ratte > 4000 mg/kg Methode: berechnet Testsubstanz: Konzentrat
-------------------------	---	---

Hautreizung : Ätzend  
 Testsubstanz: Konzentrat  
 Hautreizung : Kaninchen, Keine Hautreizung  
 Testsubstanz: 1 % ige Lösung

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : **ca. 300 mg/l**  
 Testsubstanz: **1 % ige Lösung**  
 Weitere Information : Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten EAK-Nr. (Europäischer Abfallkatalog) entsorgen.  
 Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.  
 Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : AVV 070601  
 Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**ADR** : UN-Nummer 1814



Klasse 8  
 Klassifizierungscode C5  
 Verpackungsgruppe II  
 ADR/RID-Gefahrzettel 8  
 Gefahrenkennzeichen 80  
 Bezeichnung des Gutes

KALIUMHYDROXIDLÖSUNG

**IMDG** : UN-Nummer 1814



Klasse 8  
 EmS F-A, S-B  
 Verpackungsgruppe II  
 Meeresschadstoff --  
 Bezeichnung des Gutes

POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION

IATA : UN-Nummer 1814


 Klasse 8  
 Verpackungsgruppe II  
 Bezeichnung des Gutes

POTASSIUM HYDROXIDE, SOLUTION

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

Gefahrenbestimmende Komponente(n):

- Kaliumhydroxid

Allgemeine Hinweise : In der EU unterliegt dieses Produkt der Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Symbol :

C  
Ätzend

R-Sätze : R34 Verursacht Verätzungen.

 S-Sätze : S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
 S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
 S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische : Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 648/2004.: &lt; 5 % Phosphonate

**Nationale Vorschriften**

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen : Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) : kein, Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen

 VOC-Gehalt : **kein, Schweiz. Verordnung über flüchtige organische Verbindungen (VOC), Anhang II (Produkte)**
**16. SONSTIGE ANGABEN**
 Verwendung : **Hinweise zur Verwendung sind einer separaten Präparate/-Produktinformation zu entnehmen.**

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

R22                      Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R35                      Verursacht schwere Verätzungen.

Die Angaben dienen ausschließlich etwaigen Sicherheitserfordernissen und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger/ Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!